

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	13.01.2021	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	20.01.2021	öffentlich - Beschluss

Mobilitätsdrehscheibe Fürth Hauptbahnhof, Ideenwettbewerb Bahnhofsvorplatz: Mittelbewilligung Vorstudien

Aktenzeichen / Geschäftszeichen SpA-Vpl-Hg-5-FH	Folgende Referenzvorlage vorhanden: SpA/0875/2020
Anlagen: Stellungnahme Kämmerei, Auswirkungen ökol. Zukunftsfähigkeit	

Beschlussvorschlag:

Der BWA empfiehlt / Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von 160.000€ für Machbarkeitsstudien im Zuge der Vorbereitung des Planungswettbewerbs zum Bahnhofsvorplatz und für den Ausbau der Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Fürth.

Sachverhalt:

Der BWA hat die Verwaltung beauftragt, zur **Neugestaltung** vom **Bahnhofsvorplatz** einen **Wettbewerb** vorzubereiten und die Erfordernisse einer barrierefreien **Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Fürth** mit U-Bahn, Zug, Bussen, Carsharing, Ladeinfrastruktur, Straßenverkehr sowie Fußgängern und Radfahrern einzubeziehen (SpA/0800/2020, SpA/0875/2020). Die Bearbeitung dieses Auftrages ist inhaltlich mit dem Prüfauftrag „**Mobilitätsdrehscheibe**“ aus dem aus dem **Nahverkehrsplan** verbunden (SpA/565/2018, Stadtrat 21.02.2018). Zudem besteht noch der Beschluss, nach dem sich die Stadt Fürth für eine **wechselseitige Durchbindung** der Rangaubahn und der Zenngrundbahn ab Fürth Hauptbahnhof nach Nürnberg-Nordost / Gräfenberg sowie alternativ nach Nürnberg Hauptbahnhof einsetzen soll (AG/411/2015, BWA 16.07.2014, SpA/0803/2020). Über dieses Thema muss ebenfalls im Zuge der Planung des barrierefreien Bahnhofsbaus entschieden werden, da es eine spezifische Gleisplangestaltung erfordern würde, die bisher weder BEG noch DB planen.

Um die Anforderungen an den Planungswettbewerb präzisieren zu können und dabei die „Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Fürth“ barrierefrei ausbauen zu können, bedarf es noch vorab der Vergabe mehrerer **Vorstudien** durch die Verkehrsplanung. Diese betreffen unter anderem die Simulation des Busbetriebs am Bahnhofsvorplatz, die Situierung des Fahrradparkhauses und die barrierefreie Gestaltung der Zugänge.

Für diese Vorstudien sind **finanzielle Mittel in 2021** in Höhe von **ca. 160.000 Euro** erforderlich. Diese Kosten konnten noch nicht im Haushalt 2021 berücksichtigt werden, da die notwendige Absprache mit der DB und die Kalkulation dazu nach dessen Aufstellung erfolgte. Erst wenn die Ergebnisse vorliegen, kann die Auslobung des Wettbewerbs vorgenommen werden, da dann das Flächenlayout am Platz festgelegt werden kann.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 160.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Außerplanmäßige Bereitstellung im Haushaltsjahr 2021.			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Stadtplanungsamt von	04.12.2020
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	10.12.2020
Auftrag:	Käm beteiligt	an Stadtplanungsamt von	04.12.2020
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	10.12.2020

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 28.10.2020

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 13.01.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 20.01.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: